

17.12.2014 - 13:54 Uhr

Roche führt molekulardiagnostisches PCR-System für den Vor-Ort-Einsatz ein

-- Das cobas® Liat System ist die einzige, von der FDA zugelassene Molekulardiagnoseplattform, die PCR-Ergebnisse in 20 Minuten oder weniger liefert

Pleasanton, Kalifornien (ots/PRNewswire) - Roche (SIX: RO, ROG; OTCQX: RHHBY) gab heute die Verfügbarkeit des cobas(®) Liat Systems bekannt, einer schnellen, kompakten, leicht zu verwenden Molekulardiagnoseplattform, die zum Einsatz in Arztpraxen, Apotheken und Krankenhauslabors entwickelt wurde. Das System besteht aus dem cobas(®) Liat Analyzer und einem wachsenden Portfolio an Assays, darunter die cobas(®) Influenza A/B und cobas(®) Strep A Nukleinsäuretests.

Mithilfe der mit dem Nobelpreis ausgezeichneten Polymerase-Kettenreaktion(PCR)-Technologie automatisiert das cobas(®) Liat System den gesamten Testprozess, vereinfacht den Arbeitsablauf und erlaubt es Gesundheitsfachleuten, molekulare Tests in einer Reihe von Umgebungen schnell, zuverlässig und mit minimaler Ausbildung durchzuführen. Endgültige Ergebnisse stehen in 20 Minuten oder weniger zur Verfügung und unterstützen die Behandlungsentscheidung.

"Das cobas(®) Liat System ermöglicht es uns, die Reichweite der PCR-Technologie auszudehnen", sagte Paul Brown, Head of Roche Molecular Diagnostics. "Dieses System bietet gegenüber bestehenden Methoden, die bei Diagnosen infektiöser Krankheiten in Arztpraxen und Notfallkliniken verwendet werden, nennenswerte Vorteile hinsichtlich der Testdauer und -genauigkeit. Es vermeidet die Notwendigkeit zeitaufwendiger Bestätigungstests und liefert den Gesundheitsfachleuten und Patienten während der Konsultation wichtige Antworten."

Das Portfolio ist in den USA und in Europa verfügbar. Der Analyzer und zwei anfängliche Assays, cobas(®) Influenza A/B und cobas(®) Strep A, besitzen die CE-Kennzeichnung und sind von der FDA zugelassen.

*Das cobas(®) Liat System hat derzeit in den Vereinigten Staaten nicht die CLIA-Klassifikation "befreit", und Teststandorte außerhalb klinischer Labors sind derzeit nicht in allen Märkten verfügbar.

Über cobas(®)Liat Assays

Die cobas(®) Strep A und cobas(®) Influenza A und B Tests sind enorm sensibel und helfen Gesundheitsfachleuten sofort fundierte Behandlungsentscheidungen an den unterschiedlichsten Teststandorten zu treffen. Der cobas(®) Influenza A/B Test verwendet die Polymerase-Kettenreaktion(PCR)-Technologie bei der Differenzialdiagnose der Influenza-A-Viren- und Influenza-B-Viren-RNA oder bei der Identifikation der Strep A-DNA mit dem cobas(®) Strep A bei einer Testdauer von 20 Minuten oder weniger. Zusätzlich deckt der cobas(®) Influenza A und B Test über 30 häufig auftretende Typen von Influenza A und B ab. Weitere Informationen finden Sie unter www.cobasliat.com [<http://www.cobasliat.com/>] oder go.roche.com/cobasliat.

Über Influenza A und B (Grippe)

Influenza ist eine akute Erkrankung der Atemwege, die durch eine Infektion mit dem Grippevirus verursacht wird. Es gibt drei Arten von Grippeviren: Influenza A, Influenza B und Influenza C. In den USA sind Influenza A/H1N1, A/H3N2 und Influenza B vorwiegend saisonale Viren. Influenza A und B zählen zu den Hauptverursachern von Infektionen der Atemwege, und man schätzt, dass jährlich weltweit 5-10 % der Erwachsenen und 20-30 % der Kinder darunter leiden. Influenza wird vorwiegend durch das Ausatmen infizierter Tröpfchen übertragen, die entstehen, wenn eine mit Grippe infizierte Person niest, hustet oder spricht. Zu den Symptomen zählen Fieber, Husten, Kopfschmerzen, Muskelschmerzen, Halsentzündungen und laufende Nasen. Ältere Menschen, kleine Kinder und Menschen mit schwachen Immunsystemen sowie mit chronischen Erkrankungen können ernsthaft daran erkranken. Jedes Jahr entwickeln 3 bis 5 Millionen Menschen schwerwiegende Krankheiten und 250.000 bis 500.000 sterben jährlich an Grippe.[1]

Über Strep A

Streptococcus pyogenes (Strep A) ist ein allgegenwärtiger, zur Gruppe der A-Streptokokken gehörender Krankheitserreger, der beim Menschen eine ganze Reihe von Infektionen hervorruft - darunter Pharyngitis, Sinusitis, Lymphadenitis, Pyoderma, Endokarditis, Meningitis, Sepsis, Tonsillitis, Impetigo sowie Infektionen der oberen Atemwege. Strep A kann zwei nichteitrige Folgeerkrankungen auslösen, das akute rheumatische Fieber und die akute Poststreptokokken-Glomerulonephritis, die die Gesundheit und das Wohlbefinden der infizierten Patienten schwer beeinträchtigen können. Eine präzise Diagnose der akuten Infektion ist notwendig, um die Erkrankung mit den geeigneten Antibiotika zu behandeln. Unbehandelte Infektionen mit Strep A können zu weiteren ernsthaften, mitunter lebensbedrohlichen Erkrankungen führen, darunter rheumatisches Fieber, Scharlach, Peritonsillarabszesse, nekrotisierende Fasziiitis und Streptokokken-induziertes toxisches Schocksyndrom.

Über Roche

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist eines der führenden Unternehmen im forschungsorientierten Gesundheitswesen. Es vereint die Stärken der beiden Geschäftsbereiche Pharma und Diagnostics und entwickelt als weltweit größtes Biotech-Unternehmen differenzierte Medikamente für die Onkologie, Immunologie, Infektionskrankheiten, Augenheilkunde und Neurowissenschaften. Roche ist der weltweit bedeutendste Anbieter von In-vitro-Diagnostik und gewebebasierten Krebstests und führend im Diabetesmanagement. Medikamente und Diagnostika, welche die Gesundheit, die Lebensqualität und die

Überlebenschancen von Patienten entscheidend verbessern, sind das strategische Ziel der personalisierten Medizin von Roche. Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1896 hat Roche über einen Zeitraum von mehr als hundert Jahren wichtige Beiträge zur Gesundheit in der Welt geleistet. Auf der Liste der unentbehrlichen Arzneimittel der Weltgesundheitsorganisation stehen vierundzwanzig von Roche entwickelte Medikamente, darunter lebensrettende Antibiotika, Malariamittel und Chemotherapeutika.

Die Roche-Gruppe beschäftigte 2013 weltweit über 85.000 Mitarbeitende, investierte 8,7 Milliarden Schweizer Franken in Forschung und Entwicklung und erzielte einen Umsatz von 46,8 Milliarden Schweizer Franken. Genentech in den Vereinigten Staaten gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan. Weitere Informationen finden Sie unter www.roche.com [<http://www.roche.com/>].

Alle in dieser Mitteilung erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

Ansprechperson für Medienanfragen: Bob Purcell, Roche Molecular Diagnostics 888-545-2443

Claudia Panozzo, Österreich +43 1 277 87 360

Silvia Zucca, Italien +39 039 2817 612

Francisco Aguilar-Alvarez, Spanien +34 93583 4011

Eudes de Villiers, Frankreich +33 4 76 76 31 26

Banu Kutlu, Türkei 00902123060606

Harald Borrmann, Schweiz +41 41 799 6253

Kate Hoile, UK +44 1444 256591

Jan Schreiber, Deutschland +49 621 759 5156

Mike Weist, USA +1 317 521 3112

[1] Weltgesundheitsorganisation. Influenza (Seasonal) Fact Sheet No. 211. <http://www.who.int/mediacentre/factsheets/fs211/en/> [<http://www.who.int%0b/mediacentre/factsheets/fs211/en/>]. Zugriff am 25. September 2014.

Web site: <http://www.roche.com/>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000715/100766273> abgerufen werden.